

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau
am Donnerstag, dem 21.02.2013,
Oberschule mit Grundschulteil "C. F. Grabow", Berliner Straße 29 (Aula)

Beginn: 17.12 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Anwesend:

Herr Sommer Bürgermeister

Stadtverordnete:

Herr Brieske
Frau Hahlweg
Herr Melters
Herr Rabe
Herr Schön
Herr Theil
Herr Dittberner
Herr Hildebrandt
Frau Kaufmann
Frau Moser
Frau Pieles
Herr Haffer
Herr Hoppe
Herr Rissmann
Herr Dr. Seefeldt
Herr Werner
Herr Zierke
Herr Dittmann
Herr Hirsch
Herr Kirchner
Herr Reichel
Herr Richter
Herr Brämer
Herr Fuhrmann
Herr Meyer

Fraktion:

Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
Bürgerfraktion
DIE LINKE. Prenzlau
SPD
SPD
SPD
SPD
SPD
SPD
SPD
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer
Wir Prenzlauer
FDP
CDU
CDU

Entschuldigt:

Herr Dr. Daum
Frau Stabe
Herr Scheffel

Fraktion:

DIE LINKE. Prenzlau
Wir Prenzlauer
FDP

Verwaltung:

Herr Wöller-Beetz
Herr Dr. Heinrich
Frau Graef
Herr Dr. Blohm
Herr Müller

Frau Brieske
Herr Ritter
Frau Hernjoki

Gäste:
mehrere Einwohner

Ortsvorsteher:
Herr Sternberg

Beirat für Menschen mit Behinderung:
Frau Beyer

Seniorenbeirat:
Frau Bartel

Pressevertreter:
Herr Spitzka - Prenzlauer Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2012
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung
7. Bericht des Beirates für Menschen mit Behinderung
8. Bericht des Seniorenbeirates
9. Bericht des Sportbeirates
10. Aktueller Sachstand Landesgartenschau Prenzlau 2013
11. Vertretung im NUWA
(DS-Nr.: 9/2013)
12. Mietspiegel
- 12.1 Qualifizierter Prenzlauer Mietspiegel 2013
(DS-Nr.: 107/2012)
- 12.2 Anfrage Fraktion Wir Prenzlauer Reg.-Nr. 05/2013 - Mietspiegel 2013 /
DS:107/2012
13. Überplanmäßige Auszahlung für die Investitionsmaßnahme Sanierung Schwedter
Straße 25, 27, 29
(DS-Nr.: 114/2012)
14. Außerplanmäßige und überplanmäßige Aufwendungen für die Zuführung zur
Rückstellung für die Altersteilzeitarbeitsverhältnisse im Haushaltsjahr 2011
(DS-Nr.: 8/2013)
15. Außerplanmäßige Aufwendung für die Zuführung zur Rückstellung für
Altersteilzeitarbeitsverhältnisse
(DS-Nr.: 5/2013)
16. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Cottbus zur Führung des ePR und
des Fachverfahrens Autista im KRZ Cottbus für die Stadt Prenzlau
(Sammelvereinbarung)
(DS-Nr.: 10/2013)

17. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft einschließlich der zur Schulbezirksfestlegung berechtigenden Satzungsbefugnis zwischen der Gemeinde Schenkenberg, Amt Brüssow und der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 115/2012)
18. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines deckungsgleichen Schulbezirks einschließlich der zur Schulbezirksfestlegung berechtigenden Satzungsbefugnis zwischen der Stadt Prenzlau und der Gemeinde Göritz, Amt Brüssow
(DS-Nr.: 116/2012)
19. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau
(DS-Nr.: 118/2012)
20. Regelmäßiger Wechsel des Abschlussprüfers bei Pflichtprüfungen der städtischen Unternehmen
(DS-Nr.: 12/2013)
21. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 21.1 Haushaltssperre für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013
(DS-Nr.: 2/2013)
- 21.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen III. Quartal 2012
(DS-Nr.: 1/2013)
- 21.3 Gas-Konzessionsvertrag für das Kernstadtgebiet Prenzlau
(DS-Nr.: 6/2013)
- 21.4 Jahresbericht zur Arbeit im Jugendhaus "Puzzle" 2012
(DS-Nr.: 7/2013)
22. Fragestunde der Stadtverordneten
- 22.1 Anfrage Stadtverordneter Richter - Reg.-Nr.: 36/2012 - Meldegesetz und Weitergabe von personenbezogenen Daten für wirtschaftliche Zwecke
- 22.2 Anfrage Stadtverordneter Richter - Reg.-Nr.: 37/2012 - Verwaltungskosten für Drucksachen, Einladungen und Protokolle
- 22.3 Anfrage Stadtverordneter Richter - Reg.-Nr.: 38/2012 - Stellennummer 01.01.020 - Beteiligungsmanager(in)
- 22.4 Anfrage Fraktion Wir Prenzlauer - Reg.-Nr.: 01/2013 - Mietspiegel
- 22.5 Anfrage Stadtverordneter Haffer - Reg.-Nr.: 02/2013 - Haushaltssperre für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013 (DS 2/2013)
- 22.6 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau - Reg.-Nr.: 03/2013 - Verzögerungen der Baumaßnahmen auf dem Prenzlauer Marktberg
- 22.7 Anfrage SPD-Fraktion - Reg.-Nr.: 04/2013 - Verzögerungen Bauvorhaben Marktberg
- 22.8 Wohngeldstelle der Stadt Prenzlau
23. Schließung der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung informieren Mitglieder des Prenzlauer Carnevalsverein (PCC) über die vergangene Session. Der Vorsitzende, Herr Gensing, übergibt dem Bürgermeister symbolisch den Rathausschlüssel.

Der Vorsitzende eröffnet um 17.12 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 23 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung anwesend.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2012

Gegen die o.g. Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende sagt folgende Änderungen an:

1. Die Anfrage Reg.-Nr.: 1/2013 – Mietspiegel – und die Anfrage Reg.-Nr.: 5/2013- Mietspiegel 2013 (DS: 107/2012) werden im Zusammenhang mit der DS: 107/2012 beim TOP 12. behandelt. Die protokollarische Reihenfolge in der Tagesordnung bleibt bestehen.

2. Die Anfrage Reg.-Nr.: 2/2013 – Haushaltssperre für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013 (DS: 2/2013) wird im Zusammenhang mit der DS: 2/2013 behandelt. Die protokollarische Reihenfolge in der Tagesordnung bleibt bestehen.

3. Die Anfrage Reg.-Nr.: 22/2012 - Wohngeldstelle der Stadt Prenzlau – wird als Tischvorlage ausgereicht und unter TOP 22.8 behandelt.

Über die so geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 23/0/0 einstimmig angenommen

TOP 6. Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende erinnert an die Mitteilungspflicht über die Vergütung aus Tätigkeit in wirtschaftlichen Unternehmen aus dem Vorjahr (Vergütung Aufsichtsräte). Diese sind der Stadt im 1. Quartal mitzuteilen.

TOP 7. Bericht des Beirates für Menschen mit Behinderung

Frau Beyer verliest einen Bericht über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Prenzlau im zurückliegenden Jahr. Der Bericht wird als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt.

TOP 8. Bericht des Seniorenbeirates

Frau Bartel gibt einen Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirates der Stadt Prenzlau im zurückliegenden Jahr. Der Bericht wird als Anlage 3 zur Niederschrift beigelegt.

Herr Melters nimmt teil.

TOP 9. Bericht des Sportbeirates

Der Bericht des Sportbeirates wird als Anlage 4 zur Niederschrift beigelegt.

TOP 10. Aktueller Sachstand Landesgartenschau Prenzlau 2013

Herr Hernjokl, Geschäftsführer der Landesgartenschau Prenzlau 2013 gGmbH, gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über den aktuellen Sachstand zur Landesgartenschau. Er informiert u. a., dass bereits 7.972 Dauerkarten sowie 1.953 Tageskarten verkauft wurden.

**TOP 11. Vertretung im NUWA
DS-Nr.: 9/2013**

Beschluss: Version: 1

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Prenzlau benennt Frau Kerstin Oyczysk als Stellvertreterin für Herrn Dr. Andreas Heinrich, der seit Dezember 2008 Vertreter der Stadt Prenzlau in der Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA) ist. “

Abstimmung: 24/0/0 einstimmig angenommen

TOP 12. Mietspiegel

**TOP 12.1 Qualifizierter Prenzlauer Mietspiegel 2013
DS-Nr.: 107/2012**

Herr Dr. Seefeldt erklärt, dass der Mietspiegel in Prenzlau bisher gute Dienste geleistet hat. In Streitfällen können sich Mieter und auch Vermieter darauf berufen.

Der Bürgermeister dankt allen Mitwirkenden, die zur Erarbeitung des Mietspiegels beigetragen haben. Er erläutert, dass 1.660 Mietwerte dem Mietspiegel zugrunde gelegt worden sind. Die Arbeitsgruppe „Mietspiegel“ hat vereinbart, dass keine Wohnlagenunterscheidung in Prenzlau vorgenommen wird. Der Vorstand des Mietervereins hat diesem Mietspiegel zugestimmt.

Herr Dittberner verliest ein Statement, welches Anlage 5 der Niederschrift ist.

Herr Dittmann und Herr Kirchner nehmen teil.

An der Diskussion beteiligen sich weiterhin **Herr Rabe, Herr Haffer und Herr Melters.**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den in der Anlage 1 beiliegenden „Qualifizierten Prenzlauer Mietspiegel 2013“. “

Abstimmung: 13/4/9 mehrheitlich angenommen

TOP 12.2 Anfrage Fraktion Wir Prenzlauer Reg.-Nr. 05/2013 - Mietspiegel 2013 / DS:107/2012

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.
Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 05/2013 zur Kenntnis.

Herr Brieske verlässt den Sitzungsraum.

TOP 13. Überplanmäßige Auszahlung für die Investitionsmaßnahme Sanierung Schwedter Straße 25, 27, 29 DS-Nr.: 114/2012

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für die Investitionsmaßnahme Sanierung Schwedter Straße 25, 27, 29 in Höhe von 206.900 €. Die Deckung wird durch höhere Einzahlungen von Fördermitteln im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau-Ost - Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien (STUB SSE) in Höhe von 206.900 € sichergestellt. “

Abstimmung: 25/0/0 einstimmig angenommen

TOP 14. Außerplanmäßige und überplanmäßige Aufwendungen für die Zuführung zur Rückstellung für die Altersteilzeitarbeitsverhältnisse im Haushaltsjahr 2011 DS-Nr.: 8/2013

Herr Brieske nimmt wieder teil.

Herrn Brämer bezieht sich auf den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung. Er ist der Meinung, dass diese Werte bereits vor Bestätigung des Haushaltes einzustellen waren.

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für nachfolgende Produktkonten über- und außerplanmäßige Aufwendungen für die Zuführung an Rückstellungen für Altersteilzeitarbeitsverhältnisse:

1. überplanmäßige Aufwendungen

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung Produkt</u>	<u>Betrag</u>
11102.5071000	innere Verwaltungstätigkeit	210.574,11 €
11104.5071000	Gebäudemanagement	113.386,31 €
21600.5071000	Grabowschule	50.239,41 €
36502.5071000	Kita Freundschaft	39.457,00 €
36503.5071000	Kita Kinderland	279.243,28 €
36504.5071000	Kita G. Scholl	120.004,33 €
51101.5071000	Stadt- und Ortsteilentwicklung	187.070,55 €
Summe		999.974,99 €

2. außerplanmäßige Aufwendungen

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung Produkt</u>	<u>Betrag</u>
11103.5071000	Finanzverwaltung	148.933,88 €
25200.5071000	Dominikanerkloster	44.849,70 €
36501.5071000	Kita-Verwaltung	90.329,28 €
42401.5071000	Uckerstadion	43.936,57 €
Summe		328.049,43 €
Gesamtbetrag		1.328.024,42 €

Die Deckung erfolgt aus der ordentlichen Ergebnisrechnung 2011. “

Abstimmung: 25/0/1 einstimmig angenommen

TOP 15. Außerplanmäßige Aufwendung für die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeitarbeitsverhältnisse DS-Nr.: 5/2013

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeitarbeitsverhältnisse eine außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von 67.818,46 €. Die Deckung erfolgt aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses. “

Abstimmung: 26/0/0 einstimmig angenommen

TOP 16. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Cottbus zur Führung des ePR und des Fachverfahrens Autista im KRZ Cottbus für die Stadt Prenzlau (Sammelvereinbarung) DS-Nr.: 10/2013

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Cottbus zur Führung des elektronischen Personenstandsregisters (ePR) und des Fachverfahrens Autista im Kommunalen Rechenzentrum (KRZ) Cottbus für die Stadt Prenzlau gemäß Anlage beizutreten. “

Abstimmung: 26/0/0 einstimmig angenommen

**TOP 17. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft einschließlich der zur Schulbezirksfestlegung berechtigenden Satzungsbefugnis zwischen der Gemeinde Schenkenberg, Amt Brüssow und der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 115/2012**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft einschließlich der zur Schulbezirksfestlegung berechtigenden Satzungsbefugnis zwischen der Gemeinde Schenkenberg, Amt Brüssow und der Stadt Prenzlau gemäß Anlage 1.“

Abstimmung: 26/0/0 einstimmig angenommen

**TOP 18. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines deckungsgleichen Schulbezirks einschließlich der zur Schulbezirksfestlegung berechtigenden Satzungsbefugnis zwischen der Stadt Prenzlau und der Gemeinde Göritz, Amt Brüssow
DS-Nr.: 116/2012**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines deckungsgleichen Schulbezirks einschließlich der zur Schulbezirksfestlegung berechtigenden Satzungsbefugnis zwischen der Stadt Prenzlau und der Gemeinde Göritz, Amt Brüssow gemäß Anlage 1.“

Abstimmung: 26/0/0 einstimmig angenommen

**TOP 19. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau
DS-Nr.: 118/2012**

Beschluss: Version: 1
„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau gemäß Anlage 1.“

Abstimmung: 25/1/0 mehrheitlich angenommen

**TOP 20. Regelmäßiger Wechsel des Abschlussprüfers bei Pflichtprüfungen der städtischen Unternehmen
Antrag Fraktion Wir Prenzlauer
DS-Nr.: 12/2013**

Herr Richter ändert im Namen der Fraktion „Wir Prenzlauer“ den Antrag und begründet die Änderung.

Er ist der Meinung, dass ein Wechsel des Abschlussprüfers notwendig ist, da sonst Betriebsblindheit entstehen könnte.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Entscheidung den Aufsichtsräten obliegen sollte.

Der Vorsitzende und **Herr Haffer** weisen darauf hin, dass bei Zustimmung zum Antrag eine Änderung in den Gesellschaftsverträgen erfolgen müsste.

Wortlaut: Version: 2
„**Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt:**
Jedes städtische Unternehmen wechselt spätestens nach 5 handelsrechtlichen Pflichtprüfungen den Abschlussprüfer. “

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

TOP 21. Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 21.1 Haushaltssperre für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013 DS-Nr.: 2/2013

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 21.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen III. Quartal 2012 DS-Nr.: 1/2013

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 21.3 Gas-Konzessionsvertrag für das Kernstadtgebiet Prenzlau DS-Nr.: 6/2013

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 21.4 Jahresbericht zur Arbeit im Jugendhaus "Puzzle" 2012 DS-Nr.: 7/2013

Herr Brämer merkt an, dass zum Jahresbericht auch ein Bericht zur Verwendung der finanziellen Mittel gehört.

Herr Dr. Blohm antwortet im Auftrag des Bürgermeisters, dass die Abrechnung der zur Verfügung stehenden Mittel bis zum 28.02. erfolgt. Danach kann diese Übersicht zur Verfügung gestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Mitteilung zur Kenntnis.

Weitere Mitteilungen:

1. **Der Bürgermeister** stellt anhand einer Präsentation die neue City-App der Stadt Prenzlau vor.

2. Der Bürgermeister informiert, dass die „Trümmerfrau“ am jetzigen Standort verbleibt. Zusätzlich wird noch ein Schild angebracht.

TOP 22. Fragestunde der Stadtverordneten

TOP 22.1 Anfrage Stadtverordneter Richter - Reg.-Nr.: 36/2012 - Meldegesetz und Weitergabe von personenbezogenen Daten für wirtschaftliche Zwecke

Herr Richter informiert über die Anmeldebestätigung der Stadt Bernau und nennt dies ein gutes Beispiel.

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.

Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 36/2012 zur Kenntnis.

TOP 22.2 Anfrage Stadtverordneter Richter - Reg.-Nr.: 37/2012 - Verwaltungskosten für Drucksachen, Einladungen und Protokolle

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.

Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 37/2012 zur Kenntnis.

TOP 22.3 Anfrage Stadtverordneter Richter - Reg.-Nr.: 38/2012 - Stellennummer 01.01.020 - Beteiligungsmanager(in)

Die Nachfrage von **Herrn Richter**, ob das Ausschreibungsverfahren bereits läuft, wird vom **Bürgermeister** verneint.

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.

Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 38/2012 zur Kenntnis.

TOP 22.4 Anfrage Fraktion Wir Prenzlauer - Reg.-Nr.: 01/2013 - Mietspiegel

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.

Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 01/2013 zur Kenntnis.

TOP 22.5 Anfrage Stadtverordneter Haffer - Reg.-Nr.: 02/2013 - Haushaltssperre für den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013 (DS 2/2013)

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.
Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 02/2013 zur Kenntnis.

TOP 22.6 Anfrage Fraktion DIE LINKE. Prenzlau - Reg.-Nr.: 03/2013 - Verzögerungen der Baumaßnahmen auf dem Prenzlauer Marktberg

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.
Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 03/2013 zur Kenntnis.

TOP 22.7 Anfrage SPD-Fraktion - Reg.-Nr.: 04/2013 - Verzögerungen Bauvorhaben Marktberg

Der Vorsitzende fragt, ob mit der schriftlichen Antwort die Frage abschließend beantwortet wurde. Dies wird vom Fragesteller bestätigt.
Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 04/2013 zur Kenntnis.

TOP 22.8 Anfrage Stadtverordneter Hoppe - Reg.-Nr.: 22/2012 - Wohngeldstelle der Stadt Prenzlau

Der Vorsitzende teilt mit, dass die schriftliche Antwort auf die Frage abschließend beantwortet wurde. Die Stadtverordneten nehmen die schriftliche Antwort auf die Anfrage Reg.-Nr.: 22/2012 zur Kenntnis.

Weitere Anfragen:

1. Herr Brämer fragt, ob die Ehrenamtskarte über die Werbe- und Interessengemeinschaft beworben werden kann, um mehr Partner zu bekommen.

Der Bürgermeister antwortet, dass dieses Ansinnen auch über die Medien weiter verfolgt wird.

2. Herr Kirchner bezieht sich auf einen Zeitungsartikel des Uckermark-Kurier vom 16./17.02.2013 bezüglich der Gewerbesteuer und fragt, ob es eine Konzeption zur Entwicklung der Stadt Prenzlau hinsichtlich einer möglichen Senkung der Steuern gibt.

Des Weiteren bezieht er sich auf den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung bezüglich der Betriebe gewerblicher Art. Er ist der Meinung, dass auch die KITAS als BgA darzustellen sind.

Der Bürgermeister antwortet, dass hinsichtlich einer Steuermäßigung eine ständige Prüfung auch in der Haushaltsdiskussion erfolgt. Voraussetzung ist jedoch, dass ein ausgeglichener Haushalt erzielt wird. Das Thema KITAS als Betrieb gewerblicher Art wird gesondert geprüft.

TOP 23. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.10 Uhr.

Anlage 1

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau

vom

Auf Grund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) und des § 106 Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I, S. 78), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I, S. 2), berichtigt am 26.03.2007 (GVBl. I, S. 83), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau in der Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 der Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau vom 30.12.2009, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau 12/2009, S. 5, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau 05/2012, S. 14 wird wie folgt geändert:

1. Punkt 1 Diesterweg-Grundschule

1.1 Hinter dem Straßennamen „Diesterwegstraße“ wird der Straßename „Dr. Bähr-Straße“ eingefügt.

1.2 Der Straßename „Grünower Weg“ wird gestrichen.

2. Punkt 2 Grundschule „J. H. Pestalozzi“

2.1 Hinter dem Straßennamen „Anlagen“ wird „Automeile“ eingefügt.

3. Punkt 3 Artur-Becker-Grundschule

3.1 Der Ortsname Wittenhof wird gestrichen

4. Punkt 4 Grundschulteil der Oberschule „C. F. Grabow“

4.1 Hinter dem Straßennamen „Bruchweg“ wird der Straßename „Erika-Kliemann-Weg“ eingefügt.

4.2 Am Ende der Straßennamenaufzählung wird Amt Brüssow. Gemeinde Schenkenberg mit den Orten Ludwigsburg, Baumgarten, Wittenhof eingefügt.

5. Der § 3 Sonderregelung erhält folgende neue Fassung:

Für Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Dauer gelten deckungsgleiche Schulbezirke gemäß § 2 Punkt 2 dieser Satzung und der Gemeinde Göritz

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der „Satzung über die Schulbezirke für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau in der vom Inkrafttreten dieser Änderungssatzung an geltenden Fassung im Amtsblatt für die Stadt Prenzlau bekannt zu machen.

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Prenzlau,

----- Ende der Anlage -----

Jürgen Hoppe
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Hendrik Sommer
Bürgermeister